

Zauberwort Compliance – Eine neue Herausforderung an die Unternehmenspraxis und für die Information-Professionals

Die 4. DGI-Praxistage finden zum Thema Compliance in der Unternehmenspraxis statt – Experten aus verschiedenen Branchen diskutieren

Christian Hempel

Am 20. und 21. November trifft sich die Community der Information Professionals zu den 4. DGI-Praxistagen in Frankfurt am Main zum Thema Compliance aus Sicht des Informations- und Wissensmanagers. Tagungsort ist das Gästehaus der Goethe-Universität Frankfurt.

Die Praxistage

Die DGI-Praxistage finden seit 2011 jährlich zu einem Thema aus der praktischen Arbeit von Informationsspezialisten statt. Im Mittelpunkt der Praxistage stehen immer aktuelle Entwicklungen und Problemstellungen des Arbeitsalltags. Sie bestehen aus Fachvorträgen und Diskussionsrunden, die den intensiven Erfahrungsaustausch und die Bildung von Netzwerken befördern sollen. Bisherige Themen waren Best Practice-Methoden in den Bereichen Informationskompetenz, dem strategischen Umgang mit Informationen im Unternehmen und semantische Technologien in wissensbasierten Unternehmen.

Das diesjährige Thema

Dieses Mal bietet das Programm Einblicke in die praktische Arbeit von Informationsspezialisten für das Compliance-Management. Compliance bezeichnet die Verpflichtung von Unternehmen, die Einhaltung von Regeln, Kodizes und Grundsätzen durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen. Compliance ist ein drängendes und zukunftsweisendes Aufgabengebiet, in dem noch viel Notwendigkeit an praktischen Entwicklungen und Verbesserungen besteht. Die Ansprüche an die Dokumentations- und Nachweispflichten für die Unternehmen sind enorm und erfordern eine außerordentliche Professionalität. Hier gilt es, gerade im Informationsmanagement allgemein gültige Standards zu entwickeln und zu verbreiten. Viele Informationsfachleute sind bereits mit diesem neuen Aufgabenbereich befasst und setzen branchenspezifische Werkzeuge ein.

„Infoprofis kommen in Unternehmen mehr und mehr mit dem Thema „Compliance“ in Berührung. Auch

die Informationsbranche reagiert auf die Nachfrage mit entsprechenden Tools. Beide Interessensgruppen bringen wir auf den Praxistagen zusammen,“ so Elgin Jakisch, Vorstandsmitglied der DGI.



Kamingespräch am Vorabend

Am 20. November beginnen die Praxistage mit einem Kamingespräch, bei dem die DGI zur Diskussion und einem anschließenden Get-Together einlädt – Das Motto: „Zauberwort Compliance – kommt jetzt die moralische Wende?“ Die Moderation übernimmt Reinhard Karger, der im Mai 2014 neu gewählte Präsidenten der DGI und Unternehmenssprecher des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz. Seine Gäste sind hochkarätige Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft.

Das Vortragsprogramm

Daran schließt sich am Freitag das Vortragsprogramm „Compliance in der Unternehmenspraxis“ mit Referenten aus verschiedenen Branchen und Vertretern namhafter Unternehmen an. Darin werden in Vorträgen verschiedene Aspekte von Compliance beleuchtet, wie z.B. die Rolle, die Aufgaben und Ausbildung des Compliance Officers oder Compliance Consultants, die Arbeitsweisen und Methoden der Compliance-Sicherung oder die Compliance-Dokumentation und andere informationswissenschaftliche Aspekte des Compliance-Managements. Insbesondere angesprochen werden u.a. die Themen Produkt-Compliance-Management und Wissensmanagement, Compliance in der Finanzwelt und im Bankwesen, IT-Compliance, Copyright-Compliance, und Geschäftspartner-Compliance.

Experten verschiedener Branchen diskutieren

Der Einstieg in die Fachtagung beginnt mit der Darstellung der Schnittstelle zwischen Compliance-Management und Informationspraxis, bevor das Programm überblicksartig die Fachpraxis aus der Sicht verschiedenster Compliance-Experten abbildet. Der erste Vortrag erläutert Grundbegriffe des Compliance-Managements, zeigt aber auch auf, wie wichtig Informationsweitergabe und Kommunikation in diesem Feld sind. Michael Loerzer von der Globalnorm GmbH erläutert danach das Product-Compliance-Management im Zusammenhang mit dem Wissensmanagement. Product-Compliance betrifft Unternehmen, die über Landesgrenzen hinweg tätig sind. Dabei sind die Produktvorgaben der jeweiligen Absatzmärkte zu ermitteln und das entsprechende Wissen der Abteilungen zu managen. Arno Bender von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erklärt mit der Compliance in Bankwesen eine der wichtigsten und größten Branchen für das Compliance-Management. Danach richtet Dr. Markus Böhm, Experte für IT-Governance, IT-Compliance und IT-Risk Management bei PricewaterhouseCoopers, mit der IT-Compliance den Blick auf ein weiteres Hauptaufgabengebiet.

Compliance als Aufgabe für Information-Professionals

Die ständige Frage im Hintergrund ist immer die nach den Tätigkeitsschwerpunkten des Informationsmanagers. Diese sind wesentliche Bestandteile des Compliance-Managements und hier liegen noch weiter zu erschließende Handlungsfelder für die Infoprofis. Barbara Reissland, Library Consult und ebenfalls Vorstandsmitglied der DGI spricht mit ihrem Vortrag über Copyright-Compliance dieses Thema direkt an, und meint dazu:

„Die DGI-Praxistage 2014 möchten die möglichen Compliance-Risikofelder für ein Unternehmen aufzei-

gen. Dass z.B. Copyright Compliance dazu gehört, wird häufig vergessen. Dabei besteht ein reelles, finanzielles Risiko durch Urheberrechtsverletzungen. Aufklärung von Mitarbeitern und Unternehmensrichtlinien können helfen, dieses Risiko zu verringern.“

Entscheidende Fragen nach dem Aufwand von „Compliance“ für Unternehmen richten sich auch darauf, welche Anwendungssysteme Compliance unterstützen sowie welche Rollen und Aufgaben die Information Professionals dabei einnehmen könnten.

Einblicke in ein heterogenes Aufgabefeld

Mitarbeiter im Unternehmen müssen die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und die Regelungen des Unternehmens einhalten. Für diese Aufgabe beschäftigen mittelständischen Unternehmen Compliance-Consultants, spezielle Compliance-Mitarbeiter, oder auch einen Compliance-Officer.

„Gehört es zu den Pflichten eines jeden Mitarbeiters, sich rechtstreu zu verhalten, so ist es die Aufgabe, des Compliance-Officers, für diese Rechtstreue der Beschäftigten Sorge zu tragen“, sagt Christian Heuking, Rechtsanwalt für Wirtschaftsstrafrecht und Berater bei der systemischen Prävention durch Compliance-Management, der in seinem Vortrag Aufgaben, Position und Anforderungen des Compliance-Officers darstellt. Insgesamt zeigt sich im Vortragsprogramm die Vielfalt der Aufgaben: Know-Your-Customer und Geschäftspartnerüberprüfung bilden zusammen einen weiteren Schwerpunkt der Tagung. Die Liste der sonstigen möglichen Themen wäre riesig, aber das Zusammenkommen von Vertretern verschiedener Firmen, Verbände und Branchen lässt ahnen, dass hier der Anfang für noch weitere Befassung mit dem Thema gesetzt wird. Mit dabei sind weiterhin Markus Gaulke, KPMG und ISACA Germany Chapter e.V, sowie Repräsentanten der Firmen Bureau van Dijk Electronic Publishing GmbH, Infotrieve GmbH, Intelligent Views GmbH und LexisNexis GmbH.

Es lohnt sich also zu kommen! **I**



Veranstaltungsort:

Gästehaus der
Goethe-Universität Frankfurt
Frauenlobstraße 1
60487 Frankfurt am Main

Anmeldung und Kontakt:

Deutsche Gesellschaft für Information und Wissen e.V. (DGI)
Windmühlstraße 3
60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 430314
E-Mail: arndt@dgi-info.de

Ansprechpartnerin:

Frau Marianne Arndt
Details zur Veranstaltung
sowie ein Anmeldeformular
finden Sie unter www.dgi-info.de
→ [Veranstaltungen](#)

(Direktlink: <http://www.dgi-info.de/index.php/dgi-eigenveranstaltungen/dgi-praxistage/praxistage-2014>)